

### Aktiv seit 2010

Die Einrichtung des Regenbogennetzwerks geht auf einen Stadtverordnetenbeschluss aus dem Jahr 2010 zurück. Damals wurde dem Magistrat der Auftrag erteilt, zu prüfen, ob und ggf. in welchen Bereichen die Probleme Homo- und Trans\*feindlichkeit in der Stadtgesellschaft Kassel existieren. Zu diesem Zweck sollten verschiedene Institutionen zu einem Runden Tisch eingeladen werden. Dieser tagte für viele Jahre unter dem Namen „Runder Tisch gegen Homo- und Transphobie“, zunächst koordiniert von der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Kassel, dann vom Frauenbüro.

Auch wenn häufig einzelne Organisationen die Verantwortung für konkrete Aktionen übernommen haben, wie der CSD Kassel e. V. oder die Aids-Hilfe Kassel e. V., so hatten die Treffen eine wichtige Austauschfunktion, als zum Beispiel in 2014 eine Tagung unter Beteiligung von Vertretern von Konversionstherapien hier stattfand oder 2015 eine Demonstration der sogenannten „Besorgten Eltern“ angemeldet war. Statt dessen gab es dann eine tolle Kundgebung für ‚Vielfalt und ein buntes Miteinander in Kassel‘!

### Neuausrichtung seit 2018

Am Runden Tisch hatte sich über längere Zeit eine Diskussion über die Ausrichtung entwickelt. Der Wunsch war, die Arbeit nicht in erster Linie gegen etwas zu definieren, sondern - ohne Probleme leugnen zu wollen - konstruktiv am Respekt vor der Vielfalt in Kassel mitzuwirken.

Bei einem kleinen Organisationsentwicklungsprozess kam heraus, dass die Vernetzung der Institutionen und Projekte eine zentrale Rolle spielen. So war es nur konsequent, dass sich dieser Aspekt nun auch im Namen niederschlägt.

**Regenbogen Netzwerk Kassel ahoi!**



### Kontakt zum Regenbogen Netzwerk

**Frauenbüro  
Dr. Ute Giebhardt**

E-Mail: [frauenbeauftragte@kassel.de](mailto:frauenbeauftragte@kassel.de)  
Tel.: 0561 787- 7069 oder 787- 7059  
Fax: 0561 787- 8026

Obere Karlsstraße 15  
34117 Kassel

Das Regenbogen Netzwerk Kassel ist offen für neue Teilnehmende!  
Wir treffen uns ca. 6 mal im Jahr. Informationen über die nächsten Termine gibt es im Frauenbüro.

## Das Regenbogen Netzwerk Kassel

Vernetzung | Austausch | Aktionen

## Das Regenbogen Netzwerk Kassel

Vernetzung | Austausch | Aktionen

### Vernetzung

Das Regenbogen Netzwerk Kassel setzt sich aus Vertreter\*innen verschiedener Institutionen, Projekte und Gruppen und aus interessierten Einzelpersonen zusammen. Teilnehmende sind selbst Teil der LSBTI\*Q-Community<sup>1</sup>, machen Angebote für queere Menschen<sup>1</sup> oder setzen sich für den Respekt für Vielfalt von sexuellen Identitäten und Orientierungen ein. Wenn Bedarf besteht, kann der Kontakt zu Institutionen, die nicht regelmäßig am Netzwerk teilnehmen, hergestellt werden, um über Anliegen ins Gespräch zu kommen.

### Austausch

Da es in den letzten Jahren einiges an Entwicklung in der queeren Szene gegeben hat, ist eine Aufgabe, sich gegenseitig über neue Fördermittel, Gruppen, Beratungsangebote oder Anlaufstellen zu informieren. Diese Funktion des Netzwerks wird noch bedeutsamer, je mehr Akteur\*innen es in der Szene in Kassel gibt. Nur wenn alle voneinander wissen, kann z. B. bei Beratungsbedarf gezielt weitervermittelt werden.

### Aktionen

Der kurze Draht zueinander ist Voraussetzung dafür, gemeinsam Aktionen machen zu können und queere Themen in der Stadt Kassel weiter voran zu bringen.

Traditionell hat das Regenbogen Netzwerk in den letzten Jahren den 17. Mai, den Internationaler Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit

genutzt, um Stadtgesellschaft, Politik und die Queer-Community für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren. Die Aktionen hatten ganz verschiedene Formate, vom Infotisch in der Stadt, über Fachveranstaltungen zum Lehrplan für Sexualerziehung bis hin zu einem Empfang im Rathaus mit Staatssekretär\*in.

Das Netzwerk wird weiter die Entwicklungen in Kassel begleiten und unterstützen, etwa bei der Umsetzung der 3. Option beim Geschlechtseintrag, bei Fortbildungen für pädagogisches Fachpersonal, um gute Bedingungen für junge queere Menschen in Kassel zu schaffen, oder der Stärkung von Regenbogenfamilien.

Derzeit regelmäßig im Netzwerk aktiv sind



NETZWERK  
LSBT\*IQ NORDHESSEN

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft **GEW** Bezirksverband Nordhessen

pro familia

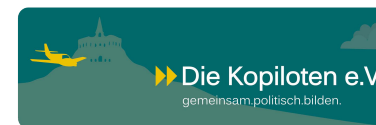


SCHLAU  
KASSEL

AKGG



Queer and young Kassel



Kassel documenta Stadt

Frauenbüro und Kinder- und Jugendförderung

<sup>1</sup> Die Abkürzung LSBTI\*Q steht für Lesbisch, Schwul, Bisexuell, Trans\*geschlechtlich, Inter\*geschlechtlich und Queer. Das Sternchen steht für alle, die sich keiner festen Kategorie zuordnen können und wollen. Das Wort Queer ist durch die politische Bewegung von einem abwertenden Wort zu einem positiven Ausdruck für alle gemacht worden, die sich nicht starren Normen von männlich und weiblich und heterosexuellem Begehren, wie sie nach wie vor durch die Gesellschaft vorgegeben sind, unterwerfen wollen.